

Dem Coronavirus trotzen – Veranstaltungen an der Windmühle sollen weitergehen

Ennigerloh. (HJH.) Noch hat uns alle das Coronavirus mit den Einschränkungen und Anforderungen des Lockdowns im Griff. Dennoch finden – mit angepasstem Schutzkonzept – in der Windmühle Trauungen statt. Und auch weitere Veranstaltungen und Aktivitäten stehen auf der Merkliste der Mühlenfreunde: Wenn es die Anforderungen dann zulassen. So ist die Mitgliederversammlung für Donnerstag, 29. April, um 19.30 Uhr in der Windmühle vorgemerkt. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr wieder der Maibaum an der Windmühle aufgestellt. Es soll auch in diesem Jahr ein Märchentag in/an der Windmühle für die Ennigerloher Grundschulen organisiert werden. So findet am Pfingstmontag der traditionelle Deutsche Mühlentag statt: Analog in der Windmühle oder – wie schon 2020 – virtuell im Internet. Der Sommer-Open-Air-Kinoabend an der Windmühle im August letzten Jahres ist vielen Ennigerloherinnen und Ennigerlohern sicherlich noch in bester Erinnerung. Mühlenfreunde und Alte Brennerei Schwake haben vereinbart, diese erfolgreiche Kooperation auch in diesem Jahr fortzusetzen. Was und wann das sein kann, bestimmen Anbieter und Corona-Anforderungen – lassen



Hoffentlich ist bald wieder quirliges Leben an der Windmühle möglich

Sie sich überraschen. Auf dem Plan der Mühlenfreunde steht auf jeden Fall noch ein Open-Air-Band-Abend. Und eine Sommernachtsillumination können sie sich ebenfalls gut vorstellen. Leider abgesagt werden musste das Mühlenfest im Mai: Derzeit können keine realistischen, verbindlichen Absprachen, Verpflichtungen etc. getroffen werden. Diese sind mindestens 3 bis 4 Monate vorher erforderlich. Zudem ist eine derartige Großveranstaltung aktuell verboten. Ob und wann sich das ändert, steht für 2021 noch in den Sternen. Sobald die Situation es zulässt, werden die Mühlenfreunde mit entsprechenden Corona-Schutzkonzepten ihre Windmühle unverzüglich wieder für Interessierte, Kindergärten, Schulklassen und Gruppen/Vereine öffnen.

Wintervergnügen und Vorfrühling an der Windmühle

Ennigerloh. (HJH.) Diese eine Woche im Februar ließ die Kinderherzen auch auf dem Mühlengeister höher schlagen: Erst am Sonntag reicher Schneefall mit abenteuerlichen Verwehungen. Dann am Montag noch ein kleiner Nachschlag und frostige Temperaturen. Und ab Dienstag schönsten Winterwetter bei strahlendem

Sonnenschein. Zwar kalt, aber ungemein einladend und reizvoll. Selten hat man die Kinder aus dem Umfeld der Windmühle so begeistert im Schnee toben gesehen. Auch viele Familien wagten auf dem Mühlenwall eine erste Schlittenfahrt, später ging es dann weiter Wittens Knapp hinunter. Wintervergnügen pur, und die Alte Dame sah dem bunten Treiben mit stillem Lächeln zu. Nur 10 Tage später hielt der Vorfrühling mit aller Macht Einzug: Die Schneeberge verschwanden, keck recken die ersten Frühlingsblumen ihre Köpfe empor. Emsiges Treiben bei Meisen, Spatzen und Finken, die Männchen schmettern ihre Gesän-



Schneewinter an der Windmühle



Das Ennigerloher Wahrzeichen in Vorfrühlingsstimmung

ge fast um die Wette. Auch die Kaninchen tollen wieder überall umher, sie haben Schnee und Frost unbeschadet überstanden. Die Temperaturen klettern bis an die 20°C, der warme Wind aus Südwest nimmt die ersten Kraniche mit in ihre Sommerquartiere. Die Wärme der Sonnenstrahlen lockt erneut viele Menschen an die Windmühle: Eine kurze Rast im Sonnenschein, ein erstes Eis des Jahres – es scheint, alle haben nur darauf gewartet.

Noch aber ist die Zeit des Frühlings nicht da, es wird noch einige dunklere, kältere Tage geben. Die Natur braucht auch noch dringend Regen. Aber mit der zunehmenden Tageslänge nimmt der Wunsch, sich im Freien aufzuhalten und zu bewegen, einfach zu. Freuen wir uns darauf im Schatten des Ennigerloher Wahrzeichens.